

Freunde der ICOR – ein neuer Weg der organisierten Zusammenarbeit



www.icor.info

Die ICOR wächst zunehmend in eine weltpolitisch relevante Rolle hinein. Ihr Aufbau als revolutionäre Weltorganisation ist der führende Faktor in der Koordinierung und Kooperation im internationalen Klassenkampf. Sie ist eine Mitgliederorganisation von revolutionären Parteien und Organisationen auf der Grundlage ihres Statutes. Gleichzeitig **nimmt das Interesse von Gruppen und Einzelpersonen an der ICOR zu**, verbunden mit Fragen, wie man die ICOR unterstützen kann, ohne Mitglied einer ICOR-Partei oder -Organisation zu sein. In Ländern, die bislang keine ICOR-Organisationen haben, wird es so möglich, dass die ICOR in Erscheinung tritt. Für ICOR-Organisationen kann das eine gute Organisationsform unter den Massen sein. „**Freunde der ICOR**“ ist eine Unterstützerorganisation der ICOR. Als Organisationsform bietet sich der (sog. nichtrechtsfähige) Verein an, der nicht staatlich eingetragen werden muss.

„**Freunde der ICOR**“ ist eine Organisationsform außerhalb der ICOR. Jedoch unterstützt „**Freunde der ICOR**“ die Arbeit der revolutionären Weltorganisation ICOR (Internationale Koordinierung Revolutionärer Parteien und Organisationen) **solidarisch**. „Freunde der ICOR“ können **Einzelpersonen** oder **Gruppen** werden.

Dem Verein beitreten kann, wer die ICOR solidarisch unterstützen möchte und das gemeinsame strategische

Ziel der ICOR, die **revolutionäre Überwindung des imperialistisch-kapitalistischen Weltsystems und den Aufbau sozialistischer Gesellschaftsverhältnisse**, anerkennt. Erforderlich ist eine revolutionär-internationalistische Grundeinstellung und Übereinstimmung mit den Grundprinzipien der ICOR.

„**Freunde der ICOR**“ haben das Recht,

- **aktiv die gegenseitige Koordinierung und Kooperation in der Organisation des Klassenkampfes und der praktischen Solidarität** auf internationaler, kontinentaler und regionaler Ebene **zu unterstützen, an den öffentlichen Veranstaltungen und Konferenzen teilzunehmen** und an den gemeinsamen Aktivitäten der ICOR **praktisch mitzuwirken**, ihre Materialien zu verbreiten und **Vorschläge** für Aktivitäten oder Veröffentlichungen **zu unterbreiten**;
- **sich mit anderen Personen oder Organisationen zusammenschließen** bzw. an anderen Zusammenschlüssen teilzunehmen, soweit sie nicht gegen die ICOR gerichtet sind;
- über Aktivitäten der ICOR **informiert** zu werden (Info-Briefe usw.).

„**Freunde der ICOR**“ verpflichten sich

- zur **Solidarität und Unterstützung der ICOR** entsprechend den eigenen Möglichkeiten;

- zu einer **proletarischen Streitkultur**;
- zum **gegenseitigen Respekt** und der **Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten** der Mitgliedsorganisationen und zum **Verzicht auf Angriffe** auf die ICOR und ihre Prinzipien;
- zu einem selbst festzulegenden regelmäßigen finanziellen **Beitrag** zur Unterstützung der ICOR. Dieser Mitgliedsbeitrag wird regelmäßig an die zuständige ICOR-Kasse weitergeleitet.
- **Die Vereinsmitgliedschaft als „Freunde der ICOR“** wird – verbunden mit einer kurzen Vorstellung der Person/Gruppe – bei der jeweiligen Kontinentalkoordinierung beantragt. In Ländern, in denen es ICOR-Organisationen gibt, sind diese zuständig. Die Kontinentalkoordinierungen sind für die Betreuung verantwortlich, ggf. gestützt auf Mitgliedsorganisationen oder Beauftragte, und erhalten vom ICC dazu Materialien und Hilfestellung.

Wer ist die ICOR?

Die ICOR (Internationale Koordinierung Revolutionärer Parteien und Organisationen) wurde nach mehrjähriger Vorbereitung am 6. Oktober 2010 als Initiative für den **Zusammenschluss der Revolutionäre auf der Welt** gegründet. 41 revolutionäre Parteien und Organisationen zogen



INTERNATIONAL COORDINATION OF
REVOLUTIONARY PARTIES AND ORGANIZATIONS

den Schluss: „*Es darf nicht noch einmal passieren, dass revolutionäre Kräfte, revolutionäre Aufstände und heldenhafte Befreiungsbewegungen an ihrer nationalen Isoliertheit, an der mangelnden internationalen Solidarität und an einer internationalen Konterrevolution erstickt werden können! Darum geht es bei der Schaffung der internationalen Organisation zur Koordinierung der praktischen Tätigkeit revolutionärer Parteien und Organisationen: die beschleunigte Herausbildung der subjektiven Voraussetzungen für einen internationalen revolutionären Befreiungskampf zur Überwindung des Imperialismus!*“ (Stefan Engel, Hauptkoordinator der ICOR, auf der Gründungskonferenz 2010). Die ICOR umfasst heute 49 revolutionäre Parteien und Organisationen aus vier Kontinenten.

„*Die ICOR ist aus der praktischen Notwendigkeit entstanden, die Destabilisierung des imperialistischen Weltsystems mit der Höherentwicklung des revolutionären Befreiungskampfes gegen den Imperialismus und für den Sozialismus zu beantworten.*“ (Gründungsresolution)

Nur so können die **Arbeiter** und **Frauen**, die **Jugend**, die **Volksbewegungen**, die **Umweltkämpfer** und die **internationale Solidarität** mit den **weltweiten Befreiungskämpfen** die notwendige Reife und Kraft erlangen, die sie für die revolutionäre Überwindung des imperialistischen Weltsystems benötigen. Mit dem **Solidaritätspakt** mit dem kurdischen Befreiungskampf hat die ICOR an einem Brennpunkt des Weltsystems internationale Ausstrahlung erreicht.

Die ICOR ruft alle klassenbewussten Arbeiter, die unterdrückten Völker, die kämpferischen Frauen, die rebellierende Jugend und die breiten Massen auf, den Aufbau und die Stärkung der ICOR zu ihrer Sache zu machen.

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Proletarier aller Länder und unterdrückte Völker, vereinigt euch!

**Was kann ich tun?
Wie werde ich „Freund der ICOR“?**

Die ICOR braucht zu ihrem Aufbau und ihrer Stärkung tatkräftige und aktive „**Freunde der ICOR**“.

- Unterstützung bei den vielfältigen Übersetzungsarbeiten
- recherchieren und analysieren
- die ICOR-Homepage pflegen und aufbauen
- die ICOR bekannt machen
- praktische ICOR-Projekte unterstützen
- Spenden sammeln
- usw. usf.

...das sind spannende und bedeutsame Möglichkeiten, als **Freund der ICOR** aktiv zu werden. Viele weitere sind möglich. Gruppen, die in ihrem Land den Aufbau/Neuaufbau revolutionärer Parteien anstreben, können durch die organisierte Arbeit als „**Freunde der ICOR**“ in eine organisierte Kooperation in der Vorbereitung der internationalen sozialistischen Revolution hineinwachsen. Auch in Ländern, in denen es ICOR-Organisationen gibt, kann man **Einzelmitglied** bei „Freunde der ICOR“ werden.

Arbeiter, Jugendliche, Frauen, Umweltschützer und alle, die solidarisch mit den weltweiten Befreiungskämpfen sind: Kommt in Kontakt mit den ICOR-Organisationen in eurem Land! Werdet „Freunde der ICOR“!

Informiert euch auf der website:

www.icor.info

Meldet euch bei:

Büro des ICC:

coordinationint@yahoo.co.uk

Asienkoordinierung:

coordinationasia@yahoo.co.uk

Europakoordinierung:

coordinationeurope@yahoo.co.uk

www.icor.info